



Nationalkaderbildung 2010

Formula Future

Ausschreibung

Veranstalter: Deutsche Motorbootjugend

im

Deutschen Motoryachtverband e.V.

Vinckeufer 12-14

47119 Duisburg



Ausrichter: Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V.

Albertstraße 8 32312 Lübbecke



www.dmyv-lv-nw.de

Nationalkaderbildung in der Formula Future am 7. - 9. Mai auf der Trainingstrecke des Landesverbandes in Krefeld

1. Veranstaltung

Ort:

Krefeld

Anschrift:

CYC – Krefelder Yachtclub
Bataver Str. 20
47809 Krefeld

Termin

07. - 09. Mai 2010

Teilnehmer

Alle nominierten Teilnehmer müssen offiziell von den Landesverbänden bis zum vorgegebenen Nennungsschluss gemeldet sein. Alle Teilnehmer müssen die geforderten Bedingungen erfüllen und im Besitz einer gültigen DMYV Jugendlizenz sein. Die Nationalkaderbildung wird nach den gültigen UIM-Regeln gefahren. Die Klassen sind für Mädchen und Jungen gleichermaßen gültig.

Klasse 1	8 - 9 Jahre (bis 31. Dezember)
Klasse 2	10-11 Jahre (bis 31. Dezember)
Klasse 3	12-13 Jahre (bis 31. Dezember)
Klasse 4	14-15 Jahre (bis 31. Dezember)
Klasse 5	16-18 Jahre (bis 31. Dezember)

Boote, Motoren und statistische Durchschnittsgewichte

Die Teilnehmer in den Klassen 1-3 (8-13 Jahre) fahren mit Schlauchbooten (Suzuki RIB310) Pinnensteuerung und einer Motorleistung von 4,4 kW (6 PS Suzuki).

Die Teilnehmer der Klasse 4 und 5 fahren mit Schlauchbooten mit festem Rumpf (Suzuki RIB 350), Lenkradsteuerung und Fernschaltung, Motorleistung 11 kW (15 PS Suzuki) und einem Sitz für den Fahrer.

Beim Check-in wird das Gewicht der Fahrer ermittelt. Es findet ein Gewichtsausgleich bis zur Höhe des Durchschnittsgewichtes statt.

Es gelten folgende Durchschnittsgewichte:

Klasse 1	32 kg
Klasse 2	40 kg
Klasse 3	52 kg
Klasse 4	64 kg
Klasse 5	71 kg

Die Ausgleichsgewichte sind beim Fahrer zu platzieren.

Co-Fahrer (Kielschwein)

In den Klassen 1 – 3 muss ein Co-Fahrer an Bord sein. Es sollen in beiden Läufen dieselben sein. Bei einem notwendigen Tausch muss darauf geachtet werden, dass kein Gewichtsunterschied entsteht, gegebenenfalls muss dieser ausgeglichen werden.

Startnummern und/oder Startkarten

Beim Einchecken erhält jeder Starter seine Startnummer und/oder Startkarte. Diese ist während des Rennens zu tragen.

Flaggen- bzw. Ampelregelung

Die nachfolgenden Signale haben folgende Bedeutung:

Grüne Flagge/Ampel Start

Rote Flagge/Ampel Rennabbruch bzw. Stopp

2. Durchführung und Wertung

Die Ausscheidung wird auf der Grundlage der aktuellen UIM-Regeln gefahren. Bei Ausfall des Bootes/Motors durch einen nicht von einem Fahrer zu vertretenden Grund wird der Lauf nur dann wiederholt, wenn weniger als 2/3 der Teilnehmer in dieser Klasse gestartet waren. In allen anderen Fällen wird mit einem Ersatzboot/Motor weiter gefahren. Diese Entscheidung obliegt dem Rennleiter. Die Wertung der einzelnen Läufe erfolgt nach gültigem UIM-Regeln:

Platz	Punkte	Platz	Punkte
1	400	11	22
2	300	12	17
3	225	13	13
4	169	14	9
5	127	15	7
6	95	16	5
7	71	17	4
8	53	18	3
9	40	19	2
10	30	20	1

3. Verantwortlichkeit

Teilnahme

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko (siehe Punkt 5). Die zivil- und strafrechtliche Verantwortung für alle verursachten Schäden trägt der Teilnehmer bzw. sein Erziehungsberechtigter / gesetzlicher Vertreter.

Der Genuss von Alkohol ist während der Nationalkaderbildung nicht erlaubt. Während der Veranstaltung können Alkoholkontrollen vor jedem Lauf an der Stegeingangskontrolle und im Beisein des Betreuers des Teilnehmers durchgeführt werden. Ein positives Ergebnis führt zur sofortigen Disqualifikation von der Veranstaltung. Unsportliches Verhalten während der Veranstaltung und grobe Verstöße gegen die Hausordnung auf dem Veranstaltungsgelände führen zum Ausschluss an der Teilnahme.

Jeder Teilnehmer hat ab Betreten des Steges eine funktionstüchtige Rettungsweste und einen Rafting-Helm zu tragen.

Mannschaftsleiter/Teamkapitän

Jeder LV muss einen Mannschaftsleiter/Teamkapitän benennen. Seine Aufgabe besteht darin, für Ordnung und ordentliches (**insbesondere faires**) Verhalten seiner Mannschaft zu sorgen. Ebenso vertritt er die Interessen seiner Mannschaft.

4. Schiedsgericht/Proteste

Schiedsgericht

Vor dem ersten Lauf ist ein Schiedsgericht zu wählen. Das Schiedsgericht sollte aus 5 Mitgliedern bestehen:

1. Regattaleiter oder einem von diesem beauftragten Vertreter
2. Ein Vertreter des Bundesjugendvorstandes
3. Ein Vertreter eines teilnehmenden LV
4. Ein Jugendsprecher aus der Klasse 4
5. Ein Jugendsprecher aus der Klasse 5

Die Namen der Mitglieder sind zu veröffentlichen.

Proteste

Ein Protest ist in schriftlicher Form mit Begründung durch den Mannschaftsleiter zu stellen. Die Einreichungsfrist endet 30 Minuten nach Aushang der Wertungslisten für den jeweiligen Lauf.

Es wird ein Protestgeld in Höhe von 25,- € je Protest erhoben. Wird einem Protest stattgegeben, so wird das Protestgeld zurückgezahlt, ansonsten geht es in die Ausrichterkaasse. Die Entscheidung des Schiedsgerichtes ist endgültig. Ein Protest gegen die Entscheidung des Schiedsgerichtes ist nicht zulässig.

5. Haftungsverzicht

Durch die Abgabe der Nennung bestätigt der Landesjugendwart bzw. ein Bevollmächtigter des jeweiligen LV, dass alle auf der Nennung genannten Personen (Teilnehmer, WKR, Betreuer, Erziehungsberechtigte etc.) auf jedes Recht des Vorgehens und Rückgriffs bei erlittenen Unfällen oder Schäden, die unmittelbar oder mittelbar in einem Zusammenhang mit dieser Veranstaltung stehen, verzichten!

Es gilt der allgemein gültige DMYV Haftungsverzicht!

6. Betreuung, Unterbringung, Verpflegung und Kosten

Betreuung

Jeder teilnehmende LV hat für die Betreuung seiner Starter eigene Betreuer zu bestimmen und zu stellen. (Maximal 2 Betreuer je LV)

Unterbringung

Jeder LV ist für die Unterbringung seiner Teilnehmer und Betreuer selbst verantwortlich.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, gegen Entrichtung eines Nutzungsentgelts, einen Stellplatz für Wohnwagen / Wohnmobil / Zelt zu erhalten.

Verpflegung

Der Ausrichter verpflegt für einen Kostenbeitrag von insgesamt 14,50€ pro Person alle Starter, Betreuer, WKR am Samstag mit einem Frühstück, Mittag- und Abendessen und Sonntag mit einem Frühstück und Mittagessen.

Der Kostenbetrag für das Frühstück beträgt	3,50€ pro Person und Tag.
Der Kostenbetrag für das Mittagessen beträgt	5,50€ pro Person und Tag.
Der Kostenbetrag für das Abendessen beträgt	5,50€ pro Person und Tag.

Kosten

Stellplatz für Wohnwagen / Wohnmobil / Zelt :	Kostenlos
Strom pro Wohnwagen / Wohnmobil / Zelt pro Tag	2,00 €

Die Angaben auf dem Nennungsformular bezüglich der Verpflegung sind mit der Unterschrift verbindlich!

Sonstige Kosten, insbesondere Reisekosten und Unterbringungskosten werden nicht übernommen.

7. Nennung



Die Verbindliche Nennung ist bis zum **04.04.2010** an nachfolgende Adresse oder Online unter folgenden Link zu versenden:

Frank Kaiser
Grimmstraße 4
63145 Mühlheim

Bernhard Pawlowski
Agnesstraße 9a
45768 Marl

Kontakt

Tel.: 0610873241

eMail: f.kaiser@dmyv.de

02365/68561

pawlowski-b@versanet.de

8. Verschiedenes

Jeder LV hat die Möglichkeit, mit der Nennung bis zum 04.04.2010 WKR zu benennen.

Über deren Einsatz entscheidet der Veranstalter bzw. Ausrichter.

Unter dem folgenden Link,

www.dmyv-lv-nw.de unter der Rubrik „Landesjugend / Nationalkader“, sind Informationen bei einer späteren Änderung dieser Ausschreibung zur Nationalkader-bildung 2010 zu finden.



Vorläufiger Ablaufplan Nationalkaderbildung 2010

Freitag, 7.05.2010	Anreise ab 16.00 Uhr Check - In bis ca. 21.30 Uhr Wettkampfrichterbesprechung 20.00 Uhr
Samstag, 8.05.2010	08.00 – 08.30 Uhr Check - In 08.45 – 09.15 Uhr Offizielle Eröffnung des Wettkampfes Wahl der Mitglieder des Schiedsgerichts 09:15 Uhr WKR- & Fahrerbesprechung 09.30 – 12.00 Uhr Probelauf Manövering 12.00 – 13.00 Uhr Mittagessen 13.00 – 16.00 Uhr 1 und 2 Wertungslauf Manövering
Sonntag, 9.05.2010	08.45 – 09.15 Uhr WKR- & Fahrerbesprechung 09.30 – 11.00 Uhr Probelauf Parallelsalom 11.00 – 12.00 Uhr Mittagessen 12.00 – 15.00 Uhr 1 und 2 Wertungslauf Parallelsalom ca.16.00 Uhr Siegerehrung

Änderungen vorbehalten!



Nationalkaderbildung in der Formula Future am 7. - 9. Mai auf der Trainingsstrecke des Landesverbandes NRW in Krefeld

Nennung für Landesverband:

Lfd. Nr.	Klasse/ Funktion	Name	Vorname	Geb.dat	LV	Mittag- essen Sa	Mittag- essen So	Wohn- wagen Fr-Sa	Wohn- wagen Sa-So
1									
2									
3									
4									
5									
6									
7									
8									

Bitte alle Teilnehmer und Betreuer in die Tabelle eintragen. Essenteilnahme und Stellplatz für Wohnwagen bitte mit einem **X** in der jeweiligen Spalte geltend machen. In der Spalte "Klasse/Funktion" bitte für Betreuer ein B, für Mannschaftsleiter ML, für Wettkampfrichter WKR eintragen.

Hiermit bestätige ich, _____, dass alle im Nennungsformular genannten Personen über den Haftungsverzicht informiert wurden und diesen anerkennen.

Datum, Unterschrift Landesjugendwart/Beauftragter